

ZWECKVERBAND SEELSORGEEINHEIT NEUTOGGENBURG

AMTS- BERICHT 2025



KATH. KIRCHGEMEINDE
OBERHELFENSCHWIL

Inhaltsverzeichnis

Einladung zur Ordentlichen Kirchbürgerversammlung.....	1
Traktanden	1
Konstituierung Amtsperiode 2024 – 2027	1
Kirchenverwaltungsrat	1
Geschäftsprüfungskommission	1
Amtsbericht.....	2-3
Jahresrechnung / Budget.....	2
Aus der Tätigkeit des Kirchenverwaltungsrates	2/3
Dank.....	3
Ausblick:	3
Prüfung einer möglichen Kirchgemeindevereinigung.....	4
Liegenschaftsbericht	5-6
Wohnliegenschaften	5
Liegenschaft Dorfstrasse 22 – Pfarreiheim und Wohnung.....	5
Liegenschaft Dorfstrasse 26 – Ehem. Pfarrhaus	5
Liegenschaft Dorfstrasse 28 A und B – Ehem. Mesmerhaus.....	6
Kirche	6
Zweckverband SE Neutoggenburg - Bericht.....	7-9
Kath. Konfessionsteil / Kollegium.....	10-11
Bilanzübersicht	12
Erfolgsrechnung 2025 / Budget 2026	13-15
Steuerabrechnung 2025	16
Steuerplan 2026	16
Fondsausweis.....	17
Liegenschaftsverzeichnis.....	18
Zweckverband SE Neutoggenburg – Erfolgsrechnung/Budget komprimiert	19
Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	20
Gedanken aus der Pastoral	21-24
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	25

Einladung zur Ordentlichen Kirchbürger- versammlung

Freitag, 27. März 2026, 20:00 Uhr im Katholischen Pfarreiheim Oberhelfenschwil

TRAKTANDEN

1. Vorlage Amtsbericht
2. Jahresrechnung 2025
3. Budget 2026 und Steuerplan
4. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
5. Allgemeine Umfrage

Anschliessend an die ordentliche Kirchbürgerversammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Konstituierung Amtsperiode 2024 – 2027

KIRCHENVERWALTUNGSRAT

Urs Gisler	Präsident und Verwaltungsrat Zweckverband
Erich Frick	Vizepräsident, Ressort Liegenschaften und Mieterschaft
Lorenz Rüthemann	Ressort Wald
Vroni Brander	Aktuarin im Angestelltenverhältnis
Gisela Schönenberger	Buchhaltung im Angestelltenverhältnis

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Brigitte Looser	Präsidentin
Gabriela Schmuki	
Stefan Stillhart	

Amtsbericht

Urs Gisler, KVR Präsident

JAHRESRECHNUNG / BUDGET

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 37'237.43 ab. Der Kirchenverwaltungsrat hat beschlossen, diesen Betrag gemäss den Vorgaben des Ausgleichsdekrets der Reserve für den Rechnungsausgleich zuzuweisen und damit das Eigenkapital zu stärken.

Sowohl die Verwaltungskosten als auch der kirchliche Sachaufwand sind in allen Bereichen unter dem Budget geblieben. Auch im Bereich Pfarreileben wurde das gesamte Budget nicht ausgeschöpft, was auf einen sparsamen Haushalt hinweist. Die Steuereinnahmen waren im Rahmen der Erwartungen entgegen der allgemeinen Befürchtung, dass diese einbrechen könnten. Beim zugesagten Finanzausgleich hat sich bei den Budgetzahlen ein Fehler eingeschlichen, der Gesamtbetrag der effektiv ausbezahlten Beiträge belief sich auf CHF 197'900.00.

Die Sanierung der Fassade des Pfarreiheims war mit CHF 53'000.00 budgetiert und konnte mit CHF 46'422.15 abgeschlossen werden. Die effektiven Kosten fielen tiefer aus, da die im Budget vorgesehenen 10 % für Unvorhergesehenes nicht beansprucht werden mussten. Vom Konfessionsteil war dafür ursprünglich ein Investitionsbeitrag von CHF 15'000 vorgesehen; nach Einreichung der Schlussabrechnung liegt gemäss mündlicher Zusage ein Beitrag von CHF 10'000 vor. Der Restbetrag hätte aus der Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften gedeckt werden sollen. Aufgrund des positiven Rechnungsergebnisses wird auf diesen Reservebezug verzichtet; würde er beansprucht, wäre das End-Rechnungsergebnis noch höher.

Der Ertragsüberschuss, der bei den Finanzliegenschaften erzielt wurde, konnte in die Liegenschaftsreserven eingestellt werden. Der Kirchenverwaltungsrat konnte damit eine Abschreibung von CHF 49'000.00 beim Mesmerhaus realisieren. Der Bilanzwert des Mesmerhauses beträgt nun CHF 391'000.00.

Im Budget 2026 werden die Erfahrungszahlen der Vorjahre als Grundlage herangezogen. Die Steuereinnahmen wurden unverändert mit CHF 270'000.00 budgetiert. Zudem werden die zugesicherten Ausgleichszahlungen von insgesamt CHF 233'200.00 höher ausfallen als im Vorjahr. Zur Sicherstellung eines ausgeglichenen Budgets für das Jahr 2026 wird der Betrag von CHF 12'000.00 als Reserveeinlage eingeplant.

AUS DER TÄTIGKEIT DES KIRCHENVERWALTUNGSRATES

Acht Mal traf sich der Kirchenverwaltungsrat im vergangenen Jahr zu seinen Sitzungen.

Am 21. August 2025 waren zusätzlich Emmy Mock, Marie Theres Bischof, Nicole Züger und Yvonne Gähwiler eingeladen. An dieser Sitzung wurden die regelmässigen katholischen Anlässe und das bevorstehende Seelsorgefest besprochen.

Am 1. September 2025 fand im Rahmen der Sitzung ein Gedankenaustausch mit Raphael Kühne statt. Er begleitet unser Projekt «Prüfung einer möglichen Kirchengemeindevereinigung» als unabhängiger Experte. Mehr Informationen dazu unter dem Textteil "Prüfung einer möglichen Kirchengemeindevereinigung".

Am 6. Januar 2025 wurden mit Vertretern des Kirchkreises Oberhelfenschwil/Brunnadern die gemeinsamen Anlässe besprochen und der Austausch gepflegt.

Amtsbericht

Urs Gisler, KVR Präsident

Die Unterhaltskommission der Paritätischen Kirche hat sich zu drei Sitzungen getroffen, obwohl üblicherweise ein bis zwei pro Jahr stattfinden. Es gab einiges aufzuarbeiten. Die wesentlichen Zuständigkeiten mit dem krankheitsbedingten Ausfall von Frau Patricia Dörig stellten uns vor grosse Herausforderungen. Die Reinigung wurde zwischenzeitlich von der Evangelischen Kirchengemeinde Unteres Neckertal übernommen. Nun trägt die kath. Kirchengemeinde wieder die Verantwortung für den Unterhalt und die Reinigung des Gebäudes, während die Anstellung der Reinigungskraft formal über den Zweckverband erfolgt.

DANK

Im Namen des Kirchenverwaltungsrates bedanke ich mich bei allen, die sich in irgendeiner Form für unsere Kirchengemeinde engagieren. Speziell bedanken möchte ich mich namentlich bei Frau Karin Zwysig. Sie ist seit September Ansprechperson für die Mesmerdienste in Oberhelfenschwil und unterstützt neben allen andern Aufgaben Frau Ruzica Mandic bei der Reinigung der Kirche.

Ebenso gilt mein Dank meinen Ratskollegen Lorenz Rüthemann und Erich Frick für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Einen wesentlichen Beitrag leistet dabei auch unsere Aktuarin Vroni Brander, die ich ebenfalls in meinen Dank einschliesse.

AUSBLICK

Ende 2027 geht eine weitere Amtsperiode zu Ende, und es stehen die Erneuerungswahlen an. Ich werde mich für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stellen.

Es wäre mir eine Freude, bereits im nächsten Amtsbericht die Kandidatinnen und Kandidaten für die Erneuerungswahlen vorstellen zu können, damit die Kirchengemeinde auch künftig gut aufgestellt ist.

Urs Gisler, Präsident Kirchenverwaltungsrat

Prüfung einer möglichen Kirchgemeinde-Vereinigung

An den letztjährigen Bürgerversammlungen aller Kirchgemeinden auf dem Gebiet der Seelsorgeeinheit Neutoggenburg haben die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger den Kirchenverwaltungsräten den Auftrag erteilt, eine mögliche Vereinigung aller beteiligten Kirchgemeinden zu prüfen und ein entsprechendes Gutachten auszuarbeiten. Aufbauend auf der bestehenden pastoralen Zusammenarbeit in der Seelsorgeeinheit und der engen Kooperation auf Verwaltungsebene im Zweckverband soll damit eine zukunfts- und tragfähige Verwaltungsstruktur unter Beibehaltung der Pfarreien evaluiert werden.

Als unabhängiger Prozessbegleiter wurde Raphael Kühne vom Verwaltungsrat des Zweckverbandes Neutoggenburg engagiert. Herr Kühne ist Anwalt im Ruhestand und bringt langjährige Erfahrung aus kirchlichen Gremien mit, unter anderem als Kirchenverwaltungsratspräsident von Flawil, Mitglied des Katholischen Kollegiums und Präsident des Administrationsrates. Er begleitet den Vereinigungsprozess neutral und transparent.

In Gesprächen mit den Kirchenverwaltungsräten der Seelsorgeeinheit hat Herr Kühne die Vor- und Nachteile einer möglichen Kirchgemeindevereinigung eruiert. Dabei wurden Chancen wie Professionalisierung, Synergien und Bündelung der Ressourcen ebenso festgehalten wie Bedenken hinsichtlich Nähe, lokaler Identität, Entscheidungswegen und dem Umgang mit dem Finanzvermögen. Die Gespräche zeigten zudem, dass mit dem Zweckverband SE Neutoggenburg bereits ein Teil des Prozesses umgesetzt ist.

Für das Gelingen einer möglichen Vereinigung sind zwei Schlüsselfaktoren entscheidend: die Sicherung der Identifikation vor Ort und eine tragfähige Lösung für das Finanzvermögen der Kirchgemeinden, insbesondere St. Peterzell. Vorgesehen ist die Durchführung eines gemeinsamen Entwicklungstages oder einer Zukunftswerkstatt, in der Perspektiven erarbeitet und Erwartungen sowie die Rahmenbedingungen für den weiteren Prozess geklärt werden. Die noch offenen Fragen rund um das Finanzvermögen werden von Raphael Kühne vertieft geprüft; hierzu werden die zuständigen Gremien und Behörden wie Bereichsleitung Kirchgemeinden, Administrationsrat, ggf. Stiftungsaufsicht und das Amt für Handelsregister und Notariate einbezogen.

Nach Abschluss dieser Arbeitsschritte werden die Ergebnisse den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern vorgestellt und über den weiteren Verlauf des Vereinigungsprozesses informiert. Es gilt zu berücksichtigen, dass am 05.09.2027 in allen Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit nochmals eine Gesamterneuerungswahl durchgeführt werden muss.

Liegenschaftsbericht

Erich Frick, Ressort Liegenschaften und Mieterschaft

WOHNLIEGENSCHAFTEN

Die Wohnungen unserer Liegenschaften sind alle vermietet. Im Jahr 2025 hatten wir keine Mieterwechsel.

LIEGENSCHAFT DORFSTRASSE 22 – PFARREIHEIM UND WOHNUNG

Die Sanierung der Pfarreiheimfassade wurde im Spätsommer 2025 ausgeführt. Die Arbeiten konnten leicht unter dem Kostenvoranschlag abgeschlossen werden. Nun erscheint das Gebäude in neuem Glanz und trägt zur Aufwertung der Dorfstrasse Oberhelfenschwil bei.



LIEGENSCHAFT DORFSTRASSE 26 – EHEM. PFARRHAUS

Bei der Liegenschaft Pfarrhaus beschränken wir uns weiterhin auf den nötigen Unterhalt. Das Haus soll bis auf weiteres vermietet werden und einer Familie eine preiswerte Wohnmöglichkeit bieten. Wie die längere Zukunft des Gebäudes aussehen soll, ist nach wie vor unklar.

Liegenschaftsbericht

Erich Frick, Ressort Liegenschaften und Mieterschaft

LIEGENSCHAFT DORFSTRASSE 28 A UND B – EHEM. MESMERHAUS

Hier sind keine Sanierungs- oder Umbauarbeiten geplant. Wir beschränken uns auf den laufenden Unterhalt der Wohnungen.

KIRCHE

Im Grossen und Ganzen sind die Kirche und der Turm in einem guten Zustand. Trotzdem stehen einige Renovations- und Erneuerungsarbeiten an. Im Jahr 2026 soll die Süd- und Westseite des Turmes saniert werden. Abplatzungen und abgeweterte Stellen im Putz sollen repariert werden. Über das Gerüst können weitere Details kontrolliert und allenfalls saniert werden. Die Komplettsteuerung der Kirche ist in die Jahre gekommen. Es sind keine Ersatzteile mehr verfügbar. Die Leuchtmittel der Lampen in der Kirche sind aufgebraucht, neue sind nicht mehr erhältlich. Somit muss eine neue Gesamtlösung erarbeitet werden. Auch eine Innenreinigung soll zeitnah erfolgen. Danach soll die Orgel einer kompletten Reinigung unterzogen werden. In den nächsten Jahren steht nun einiges an.



Zweckverband SE Neutoggenburg

Markus Haag, Verwaltungsratspräsident

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die Tage zwischen dem Jahreswechsel geben uns die Gelegenheit nachzudenken, was im zu Ende gehenden Jahr geschehen ist und was im kommenden Jahr auf uns zukommt. Vieles konnten wir erledigen und wichtige Aufgaben stehen uns noch bevor. Weltweit konnten einige Konflikte entschärft werden, für eine echte Lösung oder Friedensverhandlungen fehlt jedoch der gute Wille. Könnten die Geldsummen, welche durch die Konflikte ausgegeben werden, in die Bekämpfung der Armut investiert werden, hätten wir eine bessere Welt. Am 28. Mai wurde durch den Bergsturz von Blatten im Kanton Wallis ein ganzes Dorf verschüttet. Mit viel Solidarität und Menschlichkeit konnte das Unglück zusammen mit den Betroffenen der Gemeinde bewältigt werden.

Das abgelaufene Jahr hat auch in der katholischen Kirche viel bewegt. Am 8. Mai stieg weisser Rauch über dem Vatikan auf und mit Papst Leo dem Vierzehnten wurde ein neuer Papst gewählt. Am 20. Mai wurde in unserem Bistum mit Bischof Beat der zwölfte Bischof von St. Gallen gewählt. Im September wurde in Oberhelfenschwil das Jubiläum «10 Jahre Seelsorgeeinheit Neutoggenburg» mit einem besinnlichen Gottesdienst und anschliessendem gemütlichen Beisammensein gefeiert.

Mit dem Jahr 2025 geht auch die erste Hälfte der Amtsdauer 2024 bis 2027 zu Ende. Aufgrund der Abstimmungen in den Kirchgemeinden konnte der Verwaltungsrat die Aufgabe angehen, um eine Auslegeordnung über die Vor- und Nachteile einer Fusion zu diskutieren. Aus «sieben mach eins» war der Titel in der Zeitung über das Fusionsvorhaben. Entgegen dieser Berichterstattung stellte der Verwaltungsrat fest, dass es eine gründliche Analyse braucht. Die Abstimmung über eine Fusion kann nicht mehr in dieser Amtsdauer erfolgen und wird voraussichtlich in der ersten Hälfte der neuen Amtsdauer 2028 bis 2031 stattfinden.

Gerne geben wir Ihnen einen kurzen Überblick über die behandelten Traktanden im Verwaltungsrat:

PERSONAL

Mitte Juni trafen sich zahlreiche Mitarbeitende für den diesjährigen Personalanlass zunächst am Bahnhof in Bütschwil. Sandro Scherrer und sein Team warteten mit drei Kutschenwagen auf die Mitfahrenden. Bei bestem Sommerwetter führten sie die Gesellschaft eine Stunde lang rund um das Dorf. Anschliessend wechselten die Teilnehmenden von Bütschwil nach Oberhelfenschwil in den Weidhof. Hier durften sie ein herrliches Buffet während eines sommerlichen Abends geniessen. Auch in diesem Jahr gebührten die Anwesenden den Dienstjubilareinnen und -jubilaren sowie den Ein- und Austretenden Dank und Anerkennung. Bei Dessert und guten Gesprächen fand der Abend einen angenehmen Ausklang.

In diesem Jahr haben sich folgende personelle Mutationen ergeben:

Seit Mai ist Ruzica Mandic in diversen Bereichen im Reinigungsdienst tätig. Ebenfalls seit Mai hat Karin Zwysig die stellvertretende Funktion als Mesmerin für Rita Harb in Mogelsberg übernommen. Ebenfalls ist sie die Ferien- und Stellvertretung für Isabelle Bühler in St. Peterzell und Hemberg. Sie war ab September zusätzlich die Ansprechperson für die Mesmerdienste in Oberhelfenschwil, während der krankheitsbedingten Abwesenheit von Patricia Dörig.

Zweckverband SE Neutoggenburg

Markus Haag, Verwaltungsratspräsident

Im August trat Luca Canzian die Stelle als Kirchenmusikers an. Er ist verantwortlich für den Einsatzplan der Organisten, wobei er selbst einen wesentlichen Teil der Orgeldienste übernimmt. Zudem dirigiert er die Chorgemeinschaft Oberhelfenschwil-Lichtensteig.

Julia Bleiker arbeitet seit August als Sozialarbeiterin mit einem Pensum von 80 % in der Seelsorgeeinheit. Sie leitet die Ressorts Diakonie, Freiwillige und Frauen.

Ebenfalls im August gestartet ist Mathias Ress als Religionspädagoge mit der Leitung der Ressorts Jugend und Minis, Männer, Partnerschaft-Ehe-Familie sowie Erstkommunion und Versöhnungsweg.

Ende Januar 2026 wird Anna Michel ihre Tätigkeit als Leitungsassistentin bei uns beenden. Die Nachbesetzung der Stelle ist in Vorbereitung.

Im Frühjahr 2026 wird Bernd Jäger als Mesmer in Lichtensteig in seinen wohlverdienten Ruhestand treten. Nach einer Auszeit wird er als Aushilfsmesmer unterstützen.

Seine Nachfolge tritt Roman Bärtsch an. Er ist ab März 2026 als Mesmer in Lichtensteig angestellt und beginnt zeitnah die Sakristanenausbildung in Einsiedeln.

Ab Juni 2026 wird Sara Kissling ein zweimonatiges Praktikum in der Seelsorgeeinheit absolvieren, bevor sie anschliessend die zweijährige Berufseinführung als Seelsorgerin bei uns macht.

Allen ehemaligen Mitarbeitenden sprechen wir unseren aufrichtigen Dank für ihr wertvolles Engagement in unserer Seelsorgeeinheit aus; wir schätzen ihren Einsatz und die Beiträge, die sie geleistet haben. Für ihre neuen Herausforderungen wünschen wir ihnen von Herzen viel Freude und Erfüllung.

Gleichzeitig hoffen wir, dass sich die neuen Mitarbeitenden gut in unser Team eingelebt haben. Wir sind zuversichtlich, dass sie sich in ihren Aufgabenbereichen wohlfühlen und ihre Fähigkeiten gewinnbringend einsetzen können. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam die Zukunft unserer Seelsorgeeinheit zu gestalten.

Besonders erwähnt seien die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche im Jahr 2025 ihr Dienstaltersjubiläum feiern konnten. Ihnen gebührt ein besonderer Dank für ihr Engagement und ihre Treue. Ulsamer Thomas, Organist, 35 Jahre; Rüegg Guido, Mesmer WA, 20 Jahre; Wüst Madeline, Organistin, 15 Jahre; Bühler Isabelle, Mesmerin PZ, 10 Jahre

Im August hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Geschäftsstelle des Zweckverbandes den aktuellen Gegebenheiten anzupassen, um Zuständigkeiten klarer zu regeln und die Arbeitslast angemessen zu verteilen. Die nun beschlossene Organisationsstruktur entspricht im Wesentlichen der bereits gelebten Praxis und wurde im Geschäftsreglement angepasst. Die Anpassung trägt folgende Veränderungen:

Zweckverband SE Neutoggenburg

Markus Haag, Verwaltungsratspräsident

Die Buchhaltungen der Kirchgemeinden Lichtensteig, Mogelsberg und Oberhelfenschwil sowie der Stiftung Kloster Wattwil werden künftig als Mandat durch die Geschäftsstelle geführt und nicht mehr einer Person zugewiesen.

- Gisela Schönenberger übernimmt offiziell die Leitung der Geschäftsstelle und ist fachlich Vorgesetzte von Olivia Heer. Diese stellt als Mitarbeiterin Geschäftsstelle auch die Stellvertretung sicher.
- Markus Haag bleibt weiterhin Verwaltungsratspräsident und damit administrativ Vorgesetzter aller Mitarbeitenden.

FINANZEN

Unsere Körperschaft ist für die staatskirchenrechtliche Verwaltung der gemeinsamen Aufgaben der Seelsorgeeinheit zuständig. Dazu gehört die Verantwortung für die Anstellung des Personals sowie die Finanzierung des gesamten pastoralen Angebots der Seelsorgeeinheit.

Die Jahresrechnung 2025 des Zweckverbandes weist wie üblich ein ausgeglichenes Ergebnis aus, da die anfallenden Kosten gemäss dem genehmigten Kostenverteilungsschlüssel auf die beteiligten Kirchgemeinden verteilt werden. Die prozentuale Aufteilung bleibt unverändert: 40 % Sockelbeitrag und 60 % Pro-Kopf-Anteil. Per Ende 2025 beträgt die Zahl der Katholikinnen und Katholiken in der Seelsorgeeinheit 5'095 und hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr mit 5'091 nahezu nicht verändert.

Der im Jahr 2025 auf die Kirchgemeinden umgelegte Nettoaufwand belief sich auf CHF 2'192'209.23 und lag damit um 6,4 Prozent unter dem ursprünglich budgetierten Betrag.

Im Budget 2026 sind Gesamtkosten von CHF 2'583'994 vorgesehen, was gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung von rund 10 Prozent entspricht. Im Bereich der Löhne wurde der vom Administrationsrat festgelegte Teuerungsausgleich von 0.5 % berücksichtigt; zusätzlich wurden die Stufenanstiege gemäss den internen Richtlinien umgesetzt.

Die höheren Kosten ergeben sich vor allem daraus, dass die Stellenbesetzung derzeit nahezu vollständig ist. Auch der Sachaufwand im kirchlichen Bereich ist in den letzten Jahren gestiegen. Unsere Arbeitsweise und Angebote haben sich weiterentwickelt: Es werden mehr Materialien eingesetzt, die Programme orientieren sich stärker an den Bedürfnissen der Gesellschaft, und bei Veranstaltungen wird zunehmend davon ausgegangen, dass die Teilnehmenden keine zusätzlichen Kosten tragen müssen, da sie bereits als Steuerzahlerinnen und Steuerzahler zur Finanzierung beitragen.

DANK

Ich bedanke mich bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, dem Vizepräsidenten Ruedi Rüegg, den Verwaltungsratsmitgliedern, der Personalkommission, den öKKU's, der Kontrollstelle, dem gesamten Pastoralteam und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Kath. Konfessionsteil und Kollegium

Thomas Franck, Verwaltungsdirektor

**sg.
kath.
ch**

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St.Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton und gliedert sich in 90 Kirchgemeinden. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St.Gallen», welches den St.Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

katholischer
konfessionsteil
des kantons
st.gallen

Der Administrationsrat als Exekutive befasste sich im Jahr 2025 mit einer Vielzahl von Geschäften, beispielsweise die Unterstützung des Bistums St.Gallen in der Erfüllung dessen Aufgaben, den Erhalt und Betrieb des klösterlichen Erbes der Fürstabtei St.Gallen, die Aufsicht über die Kirchengemeinden, Kapellgenossenschaften, Zweckverbände, Stiftungen und Frauenklöster (in weltlichen Belangen), die finanzielle Unterstützung von Institutionen, Beratungsstellen und Projekten.

Der Administrationsrat hat im letzten Jahr verschiedene Projekte entscheidend voranbringen können: Allen voran die Anpassung der Strukturen im Zuge der Aufarbeitung der Missbrauchsthematik. Das neu erarbeitete Präventions- und Schutzkonzept und die entsprechende Vollzugsvereinbarung werden voraussichtlich im Jahr 2026 nach dem Erlass der notwendigen gesetzlichen Grundlagen in Kraft treten können. Auch in weiteren Grossprojekten wie der Verfassungsrevision und der Verwaltungsreform konnten wichtige Weichenstellungen vorgenommen und Fragen geklärt werden.

Den Administrationsrat beschäftigte im vergangenen Jahr aber auch die Entwicklung seiner Institutionen und Einrichtungen, beispielhaft seien genannt:

- Kulturbereich: Die Stiftsbibliothek konnte im Jahr 2025 knapp 200'000 Besuchende (darunter das «Bundesratsreisli» im Juni oder durch das Treffen der Staatsoberhäupter der deutschsprachigen Länder im September) verzeichnen. Aufgrund des hohen Besucherandrangs sowie der klimatischen Veränderungen wurde der Einbau einer Lüftung im Barocksaal umgesetzt. Ferner wurden Überlegungen angestellt, wie das zunehmende Besucheraufkommen logistisch bewältigt werden kann. Eine internationale Aufmerksamkeit erlangte die Stiftsbibliothek im Mai durch eine massgebend von ihr geprägte Ausstellung im irischen Nationalmuseum in Dublin.
- Bildungsbereich: Bei der Sicherung der Katholischen Kantonssekundarschule (flade) als beliebte und bewährte öffentliche Volksschule, konnte eine wichtige Entscheidung erwirkt werden: Die rechtlichen Grundlagen der flade sollen gemäss Mitteilung der St.Galler Regierung auch nach der Totalrevision des Volksschulgesetzes erhalten bleiben. Im gleichen Jahr zeigten ein Bundesgerichtsurteil betreffend die Kath. Mädchensekundarschule St. Katharina Wil auf, wie schnell sich die Rahmenbedingungen im Verhältnis von Kirche und Staat verändern können.
- Sozialbereich: Der Rückzug der Caritas Schweiz aus der Caritas St.Gallen-Appenzell hatte diverse Anpassungen zur Folge, die im vergangenen Jahr vollzogen bzw. aufgegleist wurden. Es zeigte sich, dass die Caritas St.Gallen-Appenzell äusserst erfreulich unterwegs ist und angesichts der gesellschaftlichen Entwicklungen zunehmend gebraucht wird.

Ein Augenmerk richtete der Administrationsrat im Jahr 2025 auch auf das Engagement in der sog. kategorialen Seelsorge (z.B. Anderssprachigenseelsorge, SeelsorgePlus, aber auch Spital-Gefängnis- oder Universitätsseelsorge). Diese wurde neuen kantonalen Vorgaben angepasst und insgesamt gestärkt. Die gebündelte Organisation und Finanzierung beim Katholischen Konfessionsteil erweist sich als richtig und elementar wichtiges Zeichen des gesellschaftlichen Wirkens der Katholischen Kirche.

Kath. Konfessionsteil und Kollegium

Thomas Franck, Verwaltungsdirektor

Der Administrationsrat unterstütze in nahezu allen Regionen die von vielen Kirchgemeinden angestossenen Vereinigungsprozesse. Der Administrationsrat begrüsst diese visionären Entwicklungen, die zugunsten der nächsten Generation wertvolle Zukunftsperspektiven eröffnen werden.

Ein ganz besonderes Ereignis im vergangenen Jahr war die Wahl und Weihe des neuen Bischofs von St.Gallen. Das Katholische Kollegium (Parlament) traf sich im Mai zu einer ausserordentlichen Sitzung, um seine im Konkordat mit dem Heiligen Stuhl von 1847 vorgesehenen Rechte im Bischofswahlverfahren wahrzunehmen. Die von der Katholischen Administration mitgetragene Bischofsweihe im Juli war ein Grossereignis, das auf eine äusserst breite und positive Resonanz stiess. Zu feiern galt es im Jahr 2025 auch das 30-Jahr-Jubiläum des Vereins PfarreiForum sowie das 20-Jahr-Jubiläum der Domsingschule. Beides sind bewährte Institutionen, die das kirchliche Leben stark bereichern.

Im Liegenschaftsbereich wurde neben den üblichen Unterhaltsarbeiten mit der Gesamtanierung des Bischofshauses begonnen. Dank umsichtiger Planung und sorgfältiger Bauführung entwickelt sich das Bauvorhaben erfreulich. Gleichzeitig wurden die Planungen rund um die bevorstehende Renovation des Kathedraldachs vorangetrieben und finanzielle Mitbeteiligung weiterer Körperschaften geklärt. Im Bereich der Finanzliegenschaften konnte die Überbauung „tres terrae“ (Altstätten) weiterentwickelt und die Baubewilligung erwirkt werden. Die ab dem Jahr 2026 zu erstellenden Mietwohnungen und die daraus resultierenden Liegenschaftserträge werden helfen, die Aufgaben des Katholischen Konfessionsteils etwas steuerunabhängiger zu finanzieren.

Die insgesamt deutlich angespanntere Finanzsituation des Katholischen Konfessionsteils wurde im Jahr 2025 aktiv angegangen. Auch wenn der Katholische Konfessionsteil (wie auch meisten Kirchgemeinden) derzeit noch auf solidem finanziellem Fundament stehen und alle Körperschaften ihre Mittel zielgerichtet und wirkungsvoll einsetzen, wurden im letzten Jahr bereits erste Optimierungsmassnahmen getroffen, sodass das Budget 2026 mit schmerzhaften Einsparungen im Bereich der Dienstleistungen des Kath. Konfessionsteils sowie Kostenverlagerungen knapp ausgeglichen präsentiert werden konnte. Weitere Bemühungen werden folgen. Ein intensiver Fokus wurde dabei auf die Teilrevision des Finanzausgleichs genommen, da signifikante Einschnitte aufgrund sinkender staatlicher Beiträge unumgänglich werden.

Der Administrationsrat hatte per Ende 2025 den Rücktritt von Administrationsrat Lothar Bandel (Montlingen) zu verzeichnen. Dieser führte das Ressort Liegenschaften und Forst während 16 Jahren. Unzählige bauliche Investitionen wurden in seiner Amtszeit erfolgreich realisiert. Das Katholische Kollegium wählte den 43-jährigen Architekten David Hutter (Balgach) zu seinem Nachfolger.

Dank der Kirchensteuer kann sich die Katholische Kirche im Kanton St.Gallen nach wie vor als Akteurin für das Gemeinwohl einbringen und die christliche Botschaft in ihren verschiedenen Facetten verkünden. Der Administrationsrat dankt allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für die Unterstützung.

Der ausführliche Amtsbericht des Katholischen Konfessionsteils kann ab Mai 2026 bei der Kath. Administration bezogen oder unter www.sg.kath.ch heruntergeladen werden.

Thomas Franck, Verwaltungsdirektor, 2. Januar 2026

Bilanzübersicht

		Bestand am 01.01.2025	Veränderungen		Bestand am 31.12.2025
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	988'936.50	1'300'270.89	1'272'496.67	1'016'710.72
10	Finanzvermögen	988'936.50	1'300'270.89	1'272'496.67	1'016'710.72
100	Flüssige Mittel	325'918.62	955'172.58	706'200.95	574'890.25
1002.01	Kontokorrent Raiffeisen	19'724.05	753'934.08	706'200.95	67'457.18
1002.02	Firmensparkonto 180 Raiffeisen	301'121.25	1'030.55		302'151.80
1002.03	Sparkonto Gmür-Drexel-Fonds	5'073.32	200'207.95		205'281.27
101	Guthaben	5'373.17	320'651.09	301'851.00	24'173.26
1010	Verrechnungssteuer	2'663.92	1'651.09		4'315.01
1011	KK Zweckverband	2'709.25	319'000.00	301'851.00	19'858.25
102	Anlagen	642'200.00		249'000.00	393'200.00
1020	Geldanlagen	200'000.00		200'000.00	
1021	Anteilscheine	200.00			200.00
1023.03	Mesmerhaus	440'000.00		49'000.00	391'000.00
1023.04	Wald/Wiesland	2'000.00			2'000.00
108	Transitorische Aktiven	15'444.71	24'447.22	15'444.72	24'447.21
1080	Aktive Rechnungsabgrenzung	15'444.71	24'447.22	15'444.72	24'447.21
	Gesamtaktiven	988'936.50	1'300'270.89	1'272'496.67	1'016'710.72
2	Passiven	988'936.50	283'486.72	255'712.50	1'016'710.72
20	Fremdkapital	29'662.25	199'578.60	205'701.65	23'539.20
200	Laufende Verpflichtungen	10'409.20	180'740.05	186'928.60	4'220.65
2000	Kreditoren	10'409.20	180'740.05	186'928.60	4'220.65
208	Transitorische Passiven	19'253.05	18'838.55	18'773.05	19'318.55
2080	Passive Rechnungsabgrenzung	19'253.05	18'838.55	18'773.05	19'318.55
28	Sondervermögen	564'505.85	46'670.69	50'010.85	561'165.69
280	Pflichtfonds	123'757.76			123'757.76
2800.01	Kirchenfonds	115'657.76			115'657.76
2800.02	Jahrzeitfonds	8'100.00			8'100.00
281	Freiwillige Fonds	292'590.77	1'819.93	941.80	293'468.90
2810.01	Gmür-Drexel-Fonds	292'590.77	1'819.93	941.80	293'468.90
282	Vorfinanzierungen	148'157.32	44'850.76	49'069.05	143'939.03
2820.02	Liegenschaftsreserven	8'901.20	40'296.46	49'069.05	128.61
2820.10	Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften	139'256.12	4'554.30		143'810.42
29	Eigenkapital	394'768.40	37'237.43		432'005.83
290	Rücklage für Aufwandüberschuss	394'768.40	37'237.43		432'005.83
2900	Reserve für den Rechnungsausgleich	394'768.40	37'237.43		432'005.83
	Gesamtpassiven	988'936.50	283'486.72	255'712.50	1'016'710.72

Erfolgsrechnung / Budget

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	43'150	1'300	41'458.49	1'376.56	41'650	1'300
100	Bürgerversammlung, Abstimmung, Wahlen	1'300		1'653.80		1'500	
3101	Drucksachen, Stimmregister, Inserat	600		1'020.80		700	
3103	Amtsberichte	200		100.00		200	
3181	Versand	500		533.00		600	
110	Geschäftsprüfungskommission	550		550.00		550	
3002	Sitzungsgelder	550		550.00		550	
120	Verwaltung	32'000		30'572.34	0.01	31'500	
3090	Honorare Sitzungsgelder Verwaltung	29'000		28'826.79		29'000	
3101	Drucksachen	1'000		210.00		500	
3151	Unterhalt, EDV	1'200		800.00		1'200	
3181	Porti, Bankspesen	100		102.35		100	
3182	Haftpflicht / Amtsbürgerschaft	400		362.00		400	
3651	Beitrag Kirchgemeindeverband	300		271.20		300	
4360	Rückerstattungen				0.01		
145	Steuereinzugsprovisionen	8'100	1'300	8'126.85	1'376.55	8'100	1'300
3521	Politische Gemeinde	8'100		8'126.85		8'100	
4511	kath. Konfessionsteil		1'300		1'376.55		1'300
151	Pfarrerrat	1'200		555.50			
3090	Personalaufwand Pfarrerrat	1'200		555.50			
2	Kirchlicher Sachaufwand	22'700	6'000	16'362.09	4'880.50	51'600	15'000
230	Kirchenmusik	3'000		2'459.20		2'700	
3141	Orgelunterhalt	500		259.20		500	
3634	Kirchenchor	1'500		1'200.00		1'200	
3651	Musikgesellschaft	1'000		1'000.00		1'000	
240	Kirchlicher Bedarf	4'200		1'438.85	183.60	4'200	
3131	Hostien, Messwein, Kerzen, Oel, Paramenten, liturgische Geräte	2'000		1'258.10		2'000	
3133	Dekorationen und Blumen	1'200		155.75		1'200	
3151	Unterhalt Paramenten, Kirchenwäsche, lit. Geräte	1'000		25.00		1'000	
4520	Rückerstattung evang. KG				183.60		
290	Kirchen und Kapellen	15'500	6'000	12'464.04	4'696.90	44'700	15'000
3120	Wasser, Energie, Heizung	7'000		6'880.51		7'000	
3139	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	500		1'004.57		500	
3141	Baulicher Unterhalt	5'000		2'228.10		30'000	
3151	Möbilien, Maschinen, Unterhalt	2'000		1'748.50		6'500	
3182	Gebäude- und Mobiliarversicherung, Grundsteuer	1'000		602.36		700	
4520	Anteil evang. KG		6'000		4'696.90		15'000

Erfolgsrechnung / Budget

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Pfarrleben	83'800	19'350	64'905.67	17'879.00	30'300	18'850
430	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	17'500	4'000	9'521.43	2'189.00	15'000	3'500
3130	Apéros / Konsumationen Pfarreiheim	1'500		278.85		1'500	
3139	Kirchliches	7'000		6'026.18		7'000	
3620	sonstige Anlässe	9'000		3'216.40		6'500	
4520	Anteil evang. KG		4'000		2'189.00		3'500
490	Pfarreiheim	66'300	15'350	55'384.24	15'690.00	15'300	15'350
3120	Wasser, Energie, Heizung	6'000		5'145.29		6'000	
3139	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	500		535.25		500	
3141	Baulicher Unterhalt	56'000		46'899.95		5'000	
3151	Möbilien, Maschinen, Unterhalt	2'000		1'223.75		2'000	
3182	Gebäude- und Mobiliarversich., Grundsteuern	1'800		1'580.00		1'800	
4272	Liegenschaftsertrag		15'350		15'690.00		15'350
5	Diakonie und soziale Aufgaben	2'000		750.00		2'000	
550	Beiträge und Hilfsaktionen	2'000		750.00		2'000	
3629	übrige Beiträge	2'000		750.00		2'000	
9	Finanzen und Steuern	484'700	609'700	452'471.06	551'811.25	475'400	565'800
900	Gemeindesteuern	45'000	270'000	45'885.10	275'308.76	45'000	270'000
3711	Zentralsteuer	45'000		45'885.10		45'000	
4001	Einkommens- und Vermögenssteuer		265'000		270'894.06		265'000
4002	Quellensteuer		5'000		4'414.70		5'000
910	Schenkungen, Legate	300		280.00		300	
3632	Stiftmessen-Stipendien	300		280.00		300	
920	Finanzausgleich		235'200		207'900.00		233'200
4620	Ressourcenausgleich		210'500		160'700.00		188'400
4621	Lastenausgleich Personal				27'500.00		33'000
4622	Lastenausgleich Verwaltungsliegenschaften		9'700		9'700.00		11'800
4623	Investitionsbeitrag		15'000		10'000.00		
941	Wald	100	100	69.05	69.05	100	100
3182	Grundsteuern			28.55			
3185	Beförsterungskosten	100		40.50		100	
4821	Entnahme aus Liegenschaftsreserve		100		69.05		100
942	Dorfstrasse 26, ehem. Pfarrhaus	18'600	18'600	17'380.00	17'380.00	18'600	18'600
3120	Wasser, Heizung	4'700		4'360.59		4'700	
3141	Baulicher Unterhalt	3'000		480.25		5'000	
3151	Möbilien, Maschinen, Unterhalt	2'000		2'873.30		2'000	
3182	Gebäude- und Mobiliarversich., Grundsteuern	1'600		1'318.88		1'600	

Erfolgsrechnung / Budget

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3220	Kreditzinsen inkl. Fondsdarlehen	200					
3821	Einlage Liegenschaftsreserve	7'100		8'346.98		5'300	
4230	Mieten		18'600		17'380.00		18'600
943	Dorfstrasse 28, ehem. Mesmerhaus	43'300	43'300	44'894.25	44'894.25	43'400	43'400
3120	Wasser, Heizung	5'600		5'589.70		5'600	
3141	Baulicher Unterhalt	3'000		2'972.95		3'000	
3151	Möbilien, Maschinen, Unterhalt	2'000		795.50		2'000	
3182	Gebäude- und Mobiliarversich., Grundsteuern	2'400		1'486.62		1'600	
3220	Kreditzinsen inkl. Fondsdarlehen	2'200		2'100.00		2'200	
3821	Einlage Liegenschaftsreserve	28'100		31'949.48		29'000	
4230	Mieten		34'800		36'050.00		34'800
4278	Baurechtszins		8'500		8'844.25		8'600
950	Zinsen		4'500		5'317.39		500
4220	Anlagen des Finanzvermögens		4'500		5'317.39		500
970	nicht aufteilbare Posten	59'400	38'000	42'111.66	941.80	12'000	
3800	Einlagen in Fonde			319.93			
3820	Einlagen in Vorfinanzierungen/Reserven			4'554.30			
3821	Einlage in Reserve für den Rechnungsausgleich	59'400		37'237.43		12'000	
4800	Fondbezüge				941.80		
4821	Auflösung von Reserven		38'000				
995	Zweckverband Seelsorgeeinheit	318'000		301'851.00		356'000	
3651	Beitrag Zweckverband Neutoggenburg	318'000		301'851.00		356'000	
	Total Aufwand	636'350		575'947.31		600'950	
	Total Ertrag		636'350		575'947.31		600'950

Steuerabrechnung 2025

Steuerart

	Rückstand Vorjahr	Sollbetrag	Eingang	Abgang	Rückstände
1. Einkommens/Vermögenssteuern					
a) Vorjahressteuern	42'205.64	53'370.03	29'508.10	3'661.22	20'200.71
b) Laufende Steuern					
Jahressteuern	1'094'848.61	262'764.78	241'385.96	-1'514.36	22'893.18
Vorjahressteuern	42'461.99				
Einf. St. 100%	1'137'310.60				
Zwischentotal		316'134.81	270'894.06	2'146.86	43'093.89
2. Quellensteuern			4'414.70		1'246.95
Total			275'308.76		44'340.84

Von Steuereingang entfallen auf

	Ordentliche Kir- chensteuer	Spezialsteuer	Zentralsteuer	total
	20	0	4	24
	229'423.66	0.00	45'885.10	275'308.76

Steuerplan 2026

1. Steuerbedarf gemäss Budget

Aufwand	600'950
Ertrag inkl. Finanzausgleich und Reservenbezug	330'950
Steuerbedarf	270'000

2. Mutmasslicher Steuerertrag 2026

Die politische Gemeinde budgetiert Mehreinnahmen; 2.5% bei Einkommens-, 5 % bei Vermögenssteuern.
Die Kirchgemeinde muss auch die zunehmenden Austritte berücksichtigen.

3. Steuerfuss in %

Ordentliche Kir- chensteuer	Spezialsteuer	Zentralsteuer	Total
20	0	4	24

4. Steuereingang

von Einkommen/Vermögen	200'000	0	40'000	240'000
Aus Vorjahren	20'800	0	4'200	25'000
Quellensteuern	4'200	0	800	5'000
Gesamtsteuereingang	225'000	0	45'000	270'000

Fondsausweis

Bestand aller Pflichtfonds		123'757.76	
Fondsausweis			
	Sparkonto, anteilmässig		123'757.76
	Total	123'757.76	123'757.76
Gmür-Drexel Fonds		293'468.90	
Fondsausweis			
	Sparkonto GD, anteilmässig		93'468.90
	Darlehen an GD Fonds		200'000.00
	Total	293'468.90	293'468.90

Liegenschaftsverzeichnis

Grundstück	Objekt	Versich'Nr.	Verwaltungsliegen- schaften Amtlicher Zeitwert	Buchwert per 31.12.2025
168 ½ ME	Kirche	66.00001	2'018'000.00	0
	Pfarreiheim	66.00010	600'000.00	0
	Schopf Pfarreiheim	66.00008	38'000.00	0
	Garagen Pfarreiheim	66.00893	45'000.00	0
	Gartenlaube Pfarreiheim	66.00928	18'000.00	0
			Finanzliegenschaften Verkehrswert	
164	Mesmerhaus	66.00006	492'000.00	391'000.00
	Gerätehaus Mesmerhaus	66.01163	20'000.00	
	Altes Pfarrhaus	66.00007	326'000.00	0
	Garage Pfarrhaus	66.00755	13'000.00	0
	Garage Pfarrhaus	66.00764	13'000.00	0
	5623 m2 Grundstückflä- che		582'000.00	0
	Mehrzweckanlage		Im Baurecht	
322	Niederholz 7'716 m2 Grundstückfläche		2'000.00	
339	Höhwald 2'499 m2 Grundstückfläche		1'200.00	
341	Höhwald 5'388 m2 Grundstückfläche		2'300.00	

Zweckverband SE Neutoggenburg – Erfolgsrechnung/Budget komprimiert

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2025		Rechnung 2025		Voranschlag 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Verwaltung	725'814	289'720	723'423.26	290'492.91	879'081	299'020
110	Geschäftsprüfungskommission	4'200	3'500	3'760.00	3'260.00	4'200	3'500
120	Verwaltung, Kommissionen	414'822	261'080	418'821.62	263'488.71	447'202	270'380
140	Sekretariat	254'692	14'940	254'868.86	14'724.20	371'679	14'940
148	Informatik	36'900	3'200	34'162.03	3'200.00	40'800	3'200
151	Pfarrrei- und Pastoralrat	10'200	7'000	7'023.92	5'820.00	10'200	7'000
152	Dekanats- und Bistumsaufgaben	5'000		4'786.83		5'000	
2	Seelsorge und Gottesdienst	1'502'493	67'254	1'432'431.81	116'521.96	1'592'525	85'580
210	Seelsorgepersonal	791'756	23'560	717'636.40	23'943.45	844'786	30'032
220	Dienstpersonal	526'531	36'542	549'372.99	85'024.11	555'353	51'972
230	Kirchenmusik	180'206	7'152	162'882.29	7'554.40	188'386	3'576
240	Kirchlicher Bedarf	4'000		2'540.13		4'000	
3	Glaubensverkündigung	400'984	69'000	399'726.00	79'350.17	407'671	69'000
310	Religionsunterricht	301'993	69'000	303'065.65	79'350.17	308'935	69'000
320	Publikationen	84'820		82'466.35		84'820	
330	Beiträge	14'171		14'194.00		13'916	
4	Pfarrreileben	303'925	202'536	302'652.72	212'078.17	329'127	212'310
410	akj Stelle	112'036	112'036	112'298.29	112'298.29	114'510	114'510
420	Dienstpersonal	121'489	90'500	128'151.35	96'304.68	133'717	93'500
430	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	70'400		62'203.08	3'475.20	80'900	4'300
5	Diakonie, Soziale Aufgaben	38'500	1'000	32'418.65		41'500	
510	Freiwilligenarbeit	15'500		12'702.47		17'000	
540	Diakonie	7'500	1'000	4'216.18		9'000	
550	Beiträge und Hilfsaktionen	15'500		15'500.00		15'500	
9	Finanzen		2'342'206		2'192'209.23		2'583'994
995	Beiträge Kirchgemeinden		2'342'206		2'192'209.23		2'583'994
	Total Aufwand	2'971'716		2'890'652.44		3'249'904	
	Total Ertrag		2'971'716		2'890'652.44		3'249'904

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Brigitte Looser – Gabi Schmuki – Stefan Stillhart

an die Bürgerschaft der katholischen Kirchgemeinde Oberhelfenschwil-Brunnadern

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2025 sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Kirchenverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir stellen fest, dass der Kirchenverwaltungsrat seinen Kontrollpflichten vorschriftsgemäss nachgekommen ist.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2025 sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen.

Die GPK dankt Urs Gisler, Erich Frick und Lorenz Rütthemann für die geleistete wertvolle Arbeit im Kirchenverwaltungsrat. Ein weiterer Dank geht an Gisela Schönenberger und Vroni Brander für die kompetente Rechnungs- und Protokollführung.

Oberhelfenschwil, 6. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission

Gedanken aus der Pastoral

Das Pastoralteam

Im Jahr 2025 haben wir das Heilige Jahr mit verschiedenen Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit gefeiert. In den Ressorts wurde dieses besondere Ereignis sichtbar. Was sich in diesen im vergangenen Jahr noch getan hat, stellen wir Ihnen in den folgenden Zeilen vor.

Im Ressort **Diakonie** gab es dieses Jahr einen Ressortleitungswechsel. Im Rahmen der Hilfe an Passantinnen und Passanten wurden dieses Jahr 12x Migros-Gutscheine im Wert von CHF 20.- und 1x Migros-Gutschein im Wert von CHF 50.- ausgehändigt. Während der Adventszeit wurde in den Dörfern St. Peterzell, Oberhelfenschwil, Mogelsberg, Dicken, Brunnadern, Lichtensteig und Schönggrund an Familien und Einzelpersonen, die Sozialhilfe empfangen ein Migros-Gutschein geschenkt für die Weihnachtszeit. Es fanden in allen Pfarreien Diakonie-Gottesdienste statt, um über die verschiedenen Nöte der Menschen zu sensibilisieren. Für das Jahresprojekt, das Zentrum in Boma für Kinder mit Behinderungen, wurde CHF 3469.- gesammelt und für das Projekt Azomare sowie das Folgeprojekt APM (Amis des Pauvres et Malades), beide in Burkina Faso, CHF 1541.- Kollekten eingenommen. Danke für eure Grosszügigkeit!

Das Ressort **Erstkommunion und Versöhnungsweg** blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Planung und Durchführung der Erstkommunion gelang gemeinsam mit dem grossen Engagement von Helferinnen. Unter dem Motto «Wir haben einen Schatz gefunden» machten sich 42 Kinder auf den Weg zur Erstkommunion und konnten spielerisch verschiedene Aspekte dieses wichtigen Sakramentes entdecken und vertiefen. In einer persönlich gestalteten Schatzkiste nahmen sie Erinnerungsstücke an ihre Begegnungen mit Jesus mit nach Hause. Zudem wurde der Versöhnungsweg für Kinder, die bereits die Erstkommunion empfangen haben, durchgeführt. Die einzelnen Stationen waren in der Kirche Wattwil aufgebaut und machten das Thema Versöhnung für alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger sichtbar und erfahrbar.

„Ich bin bereit!“ Das antworteten 16 junge Erwachsene auf die Frage, ob sie bereit seien, das Sakrament der **Firmung** zu empfangen. Im festlichen Gottesdienst am Pfingstmontag besiegelte Bischof Markus Büchel mit dem Chrisamöl den Empfang des Sakramentes. Die feierliche Stimmung war sowohl in der Predigt als auch beim anschliessenden Apéro spürbar. Durch die gemeinsame Vorbereitung und ihr persönliches Ja zur Firmung haben die jungen Erwachsenen gezeigt, dass es sich lohnt, sich bewusst Zeit für den Glauben und die Glaubensgemeinschaft zu nehmen. Die freiwillige Romreise, die im Rahmen des Firmweges angeboten wurde, startete zwar mit einigen Turbulenzen, erwies sich jedoch erneut als wertvolle und nachhaltige Glaubenserfahrung.

Im Ressort **Frauen** gab es dieses Jahr einen Wechsel in der Ressortleitung. Die Frauengemeinschaft Lichtensteig hat sich dieses Jahr aufgelöst und die Präsidentin wurde am Freiwilligenanlass herzlich verdankt. Das Ressort Frauen steht im regelmässigen Kontakt mit den Präsidentinnen der Frauengemeinschaften sowie mit dem Frauenbund St. Gallen Appenzell. Dieses Jahr fand die Weltgebetstags-Feier, die Maiandachten sowie die Wallfahrt nach St. Gallen statt.

Im Ressort **Freiwilligenarbeit** gab es dieses Jahr ein Ressortleitungswechsel. Im Oktober wurde der zweite Freiwilligenanlass durchgeführt. Es nahmen 120 Freiwillige aus der ganzen Seelsorgeeinheit teil. Die Bezugspersonen und verabschiedende Freiwillige wurden verdankt. Im Dezember wurde in den meisten Pfarreien am Tag des Ehrenamts (5. Dezember) eine

Gedanken aus der Pastoral

Das Pastoralteam

Dankeschön-Karte mit einer kleinen Süßigkeit an die Freiwilligen verteilt als kleine Wertschätzung. Das erste Treffen mit den Bezugspersonen der Freiwilligen wurde geplant und wird im nächsten Jahr durchgeführt.

Seit dem dritten Quartal dieses Jahres wurde das Ressort **Jugend und Ministranten** frisch besetzt. Für die Jugendlichen wurde ein ganz neues Programm entworfen und eine Chatplattform mit rund zwanzig jungen Erwachsenen gegründet, welche die Anlässe mitplanen und -gestalten werden. Ehemalige Ministrantinnen und Ministranten wurden verabschiedet und neue begrüßt. Für sie wurden im vergangenen Jahr mehrere gutbesuchten Anlässe wie Minigolf, Europapark und Kirchensylvester erfolgreich durchgeführt.

Das Ressort **Liturgie** förderte im vergangenen Jahr den Austausch und die Vernetzung unter den Mesmerinnen und Mesmern. Ein gemeinsames Treffen bot Raum für Rückmeldungen an das Ressort, für fachliche Inputs sowie für die Klärung offener Fragen. Bei einem Treffen der Lektorinnen und Lektoren und der Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer wiederum konnten Erfahrungen sowie persönliche Wünsche eingebracht und diskutiert werden. Der offene Dialog trug zu einem besseren gegenseitigen Verständnis und zur Weiterentwicklung der liturgischen Arbeit bei. Der neue Kirchenmusiker Luca Canzian befindet sich derzeit in der Einarbeitungsphase. In einem ersten Treffen stellte er sich den Organistinnen und Organisten vor und legte damit eine gute Basis für die zukünftige Zusammenarbeit.

Auch im vergangenen Jahr bildeten Gemeinschaft, Aktion und gelebte Spiritualität die Grundlage des Ressorts **Männer**. Wir hockten beim Pokerspiel gemütlich zusammen, besichtigten verschiedene Orte, wie das Kapuzinerkloster in Rapperswil oder die Stadt St. Gallen und verfolgten begeistert einen Fussballmatch im Kybunpark. Bei jedem Treffen ergaben sich spannende Gespräche über Gott und die Welt. Nach positiven Erlebnissen, anregenden Unterhaltungen, inspirierenden Impulsen und einem stärkenden Trank kehrten jeweils alle munter in ihr tägliches Umfeld zurück.

Das Ressort **Öffentlichkeitsarbeit** ist dafür verantwortlich, die vielfältigen Veranstaltungen und Angebote unserer Seelsorgeeinheit sichtbar zu machen. Im Vorfeld sorgt es mit Plakaten, Flyern und Beiträgen auf unserer Website dafür, dass Informationen rechtzeitig und ansprechend verbreitet werden. So trägt das Ressort wesentlich dazu bei, dass Menschen von Anlässen erfahren, sich angesprochen fühlen und aktiv am Leben der Seelsorgeeinheit teilnehmen können.

Im Ressort **Ökumene und Erwachsenenbildung** wurde die Zusammenarbeit mit unseren drei reformierten Partnerkirchen gestaltet. Durch gemeinsame ökumenische Projekte, Feiern und Gottesdienste konnte der Dialog lebendig gehalten werden. Im Kontext des Heiligen Jahres 2025, das die katholische Kirche unter das Leitwort «Pilger der Hoffnung» stellte, setzten wir gezielt thematische Akzente. So zeigten wir den Kinofilm «Camino de Santiago», zu dem Regisseur Manuel Schweizer anwesend war und spannende Einblicke in die Arbeit vor und hinter der Kamera gab. Darüber hinaus konnten auch die Winterabende erfolgreich durchgeführt werden, die sich in diesem Jahr verschiedenen Wohnformen und Lebensmodellen widmeten und Raum für Austausch und Reflexion boten.

Gedanken aus der Pastoral

Das Pastoralteam

Seit Anfang August dieses Jahres wurde das Ressort **Partnerschaft, Ehe, Familie** frisch besetzt. Fiire mit de Chliine und Kolibri fanden an diversen Orten unserer Seelsorgeeinheit statt. Diverse Familiengottesdienste wurden kindsgerecht gefeiert. Für Paare mit Ehejubiläum wurde eine schöne Feier gestaltet. Familien, Paare und Alleinstehende durften wieder ein Säckli mit Anregungen zur spirituellen Gestaltung des Advents erhalten. Ausserdem wurden Eltern, die ein Kind taufen liessen, mit einem Päckli zu den Stationen des Kirchenjahres überrascht.

Im Ressort **Pastoral 60+** wurden auch im vergangenen Jahr zahlreiche Anlässe, Gottesdienste und Fahrten für Seniorinnen und Senioren der Seelsorgeeinheit unterstützt und begleitet. Fünf engagierte Gruppen stellten ein vielfältiges Jahresprogramm auf die Beine, das Fahrten, Andachten und Seniorennachmittage umfasste. Dabei wurden unterhaltsame, spirituelle und informative Elemente miteinander verbunden und auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen. Ein besonderer Meilenstein war die Gründung des Vereins Senioren Neckertal. Dieser vereint alle im Neckertal aktiven Gruppen der Seniorenarbeit und erleichtert die Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde sowie dem Zweckverband, unter anderem durch ein gemeinsames und transparentes Management des Budgets.

Das Ressort **Pfarrreianliegen** ist unter anderem Anlaufstelle für die Pfarreiräte unserer Seelsorgeeinheit. Dabei steht es im ganzen Spannungsfeld, das Gremienarbeit ausmacht: Die Pfarrei Oberhelfenschwil ist zum ersten Mal ohne einen Pfarreirat ins neue Jahr gestartet. Der Pfarreirat Wattwil ist im Umbruch: auf Ende Jahr wurde die langjährige Präsidentin Vreni Rüegg verabschiedet, zwei neue Mitglieder konnten begrüsst werden. Die Pfarreiräte in Lichtensteig, Mogsberg und Ricken befinden sich in einer Phase der Kontinuität und leisten verlässliche und sehr geschätzte Arbeit in ihren Pfarreien.

Leider hat sich an der Personalsituation im Ressort **Religionsunterricht und Katechese** nichts geändert, aber mit grosser Freude können wir mitteilen, dass Isabelle Bühler die Ausbildung zur Katechetin nach ForModula begonnen hat. Der ausserschulische konfessionelle Religionsunterricht ist auf die Oberstufe Neckertal ausgeweitet worden. Es bleibt zu hoffen, dass die Schülerzahlen, wie beim ausserschulischen konfessionellen Religionsunterricht auf der Oberstufe in Wattwil, auch an der Oberstufe Necker exponentiell wachsen. Das Gefäss „Lernort Kirche“ tritt in die zweite Pilotphase ein. Auf einzelne Rückmeldungen der Eltern wird dabei eingegangen. Auch in diesem Gefäss besteht die Hoffnung, dass es sich nachhaltig etablieren kann und immer mehr Kinder bereit sind, Zeit im kirchlichen Kontext zu verbringen.

Die Ressorts ermöglichen eine Vielzahl an bereichernden Anlässen und vielfältigen Angeboten, die das kirchliche Leben vor Ort lebendig gestalten. An dieser Stelle danken wir allen herzlich, die sich in unserer Seelsorgeeinheit, in den Pfarreien und Kirchgemeinden, in Gremien, Vereinen und Gruppierungen oder auch als Einzelpersonen engagieren. Ihr Einsatz, Ihre Zeit und Ihr Herzblut tragen wesentlich zu einer lebendigen, offenen und authentischen Kirche bei und machen Gemeinschaft erfahrbar.

Gedanken aus der Pastoral

Das Pastoralteam

Übersicht Ressortbeauftragte

Diakonie:	Julia Bleiker (Seit 01.08.2025)
Erstkommunion und Versöhnungsweg:	Mathias Ress (Seit 01.10.2025)
Firmung und Pastoral 18+:	Valentina Kovacevic
Frauen:	Julia Bleiker (Seit 01.08.2025)
Freiwillige:	Julia Bleiker (Seit 01.08.2025)
Jugend und Ministranten:	Mathias Ress (Seit 01.08.2025)
Liturgie:	Alexander Michel
Männer:	Mathias Ress
Öffentlichkeitsarbeit:	Michael Pfiffner
Ökumene und Erwachsenenbildung:	Alexander Michel
Partnerschaft, Ehe, Familie:	Anna Michel (bis 31.01.2026)
Pastoral 60+:	Alexander Michel
Pfarreianliegen:	Michael Pfiffner
Religionsunterricht und Katechese:	Valentina Kovacevic

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der Verwaltungs- und Bestandesrechnung per 31. Dezember 2025 bestätigt

Gisela Schönenberger

Genehmigt durch den Kirchenverwaltungsrat am 18. Februar 2026

Urs Gisler, Präsident

Vroni Brander, Aktuarin

Durch die Revisoren der GPK geprüft und für richtig befunden am 10. Februar 2026

Brigitte Looser, Präsidentin

Gabriela Schmuki

Stefan Stillhart

Genehmigt durch die Bürgerschaft am 27. März 2026

der Versammlungsleiter

die Protokollführerin

die Stimmzähler



www.neutoggenburg.ch